

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 309.

Mittwoch, den 5. November.

1845.

### Bekanntmachung.

Von und mit dem 9. November dieses Jahres an bis mit dem Sonntage Judica des nächsten Jahres wird der Vormittags-Gottesdienst an Sonn- und Festtagen in den beiden Hauptkirchen zu St. Thomá und St. Nicolai, so wie in der Peterskirche früh um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr seinen Anfang nehmen.

Der übrige Gottesdienst erleidet jedoch dadurch keine Aenderung.

Leipzig, den 4. November 1845.

Die Kircheninspection zu Leipzig.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Klinkhardt,  
Ephorie-Vicar.

Dr. Demuth.

### Bekanntmachung.

Nachdem in die, zur Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und deren Ersazmänner ausgefertigte und veröffentlichte Wahlliste annoch nachträglich nachverzeichnete Bürger als stimmberechtigt und wählbar aufzunehmen gewesen sind, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Leipzig, den 3. November 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Demuth.

Fortlaufende Nummer.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Kataster-Nummer des Hauses, in dem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerseins.
1148 b.	<b>Zu Abtheilung II. der Wahlliste.</b> Herr Johann Emmerich Heinrich Katschmidt,	Kaufmann.	122 A.	28. Januar 1842.
1670 b.	<b>Zu Abtheilung III. der Wahlliste.</b> Herr Carl Friedrich Bräutigam, . . . . .	Schneidermeister.	3 A.	25. März 1839.
1715 b.	=: Anton de Bruin, . . . . .	Schenkwirth.	767 A.	23. December 1836.
2955 b.	=: Karl Eduard Schröter, . . . . .	Schuhmachermeister.	159 A.	13. December 1833.

### Bekanntmachung in Betreff des Gewerbe- und Personalsteuer-Erlasses für den Termin November 1845 u.

Nachdem durch allerhöchste Verordnung vom 23. October d. J. der am 25. November d. J. fällige Termin der Gewerbe- und Personalsteuer gänzlich erlassen worden ist, so können diejenigen Contribuenten, welche gedachten Termin bereits bezahlt haben, die diesfalligen Steuer-Beträge bis zum 15. dieses Monats bei unserer Stadt-Steuer-Einnahme, gegen Vorzeigung der darüber erhaltenen Quittung, wieder zurück empfangen.

Hier nächst wird zugleich in Erinnerung gebracht, daß die als Zuschlag zur Gewerbe- und Personalsteuer zu entrichtenden städtischen Personalschoß- und Communalgefälle für das 2te Halbjahr d. J. spätestens bis zu Ende dieses Monats, bei Vermeidung der außerdem nothwendig anzuwendenden gesetzlichen Zwangsmittel, zu berichtigen sind.

Leipzig, am 1. November 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Demuth.

### Vorstellung im Theater zum Besten der hiesigen Armen.

Nächsten Sonnabend den 8. November wird auf hiesigem Theater das Schauspiel

#### Die Marquise von Bilette

zum Besten der hiesigen Armen aufgeführt werden. Das Cassengeschäft wird für diese Vorstellung

Herr Hermann Beckmann, Firma: J. B. Limburger junr.

zu besorgen die Güte haben, und werden Einlaßbiletts von heute an täglich an der Theatercasse ausgegeben.

Nur der regen Theilnahme des Publicums verdankt die hiesige Armenanstalt ihr fortdauerndes Wirken, weshalb wir auch bei dieser Gelegenheit auf geneigte Unterstützung hoffen.

Leipzig, den 4. November 1845.

Das Armen-Directorium.